Gartenhaus als Bereicherung für den Selbstversorgergarten

Hast du auch schon darüber nachgedacht, deinen Selbstversorgergarten auf das nächste Level zu bringen?

Vielleicht hast du schon überlegt, wie du mehr Platz für deine Gartenutensilien schaffen oder einen geschützten Ort für deine Arbeit im Garten finden könntest.

Das Problem könnte sein, dass du wahrscheinlich nicht genug Platz in deinem Haus oder Garage hast oder dein Garten sogar weit von deinem Haus entfernt ist.

Aber keine Sorge, ich habe eine Lösung für dich: Ein Gartenhaus!

Ein Gartenhaus ist nicht nur praktisch, sondern auch eine tolle Bereicherung für deinen Selbstversorgergarten.

Du wirst sehen, wie vielseitig du es nutzen kannst und wie viel Freude es dir bereiten wird. Also warum solltest du dir kein Gartenhaus zulegen?

Selbstversorgergarten als beliebtes Hobby

Es gibt viele Gründe, warum Menschen sich dafür entscheiden, ihren eigenen Gemüse-, Obst- und Waldgarten anzulegen.

Zum einen ist es eine **gesunde und umweltbewusste Alternative** zum Kauf von Lebensmitteln im Supermarkt.

Indem du deine eigenen Pflanzen anbaust, weißt du genau, was in deinem Essen enthalten ist und kannst sicherstellen, dass k**eine schädlichen Pestizide oder andere Chemikalien** verwendet wurden.



Ein Selbstversorgergarten ist ein Garten, in dem man seine eigenen Gemüse, Obst und Kräuter anbaut, um sich selbst mit frischen, gesunden Lebensmitteln zu versorgen.

Zum anderen ist es auch eine tolle Möglichkeit, **sich im Freien zu betätigen** und **die Natur zu genießen**. Ein Selbstversorgergarten bietet außerdem die Gelegenheit, sich **kreativ auszuleben** und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Ob du nun deine ersten Schritte im Gärtnern machst oder schon fortgeschritten ist – ein Selbstversorgergarten ist für jeden geeignet und kann viel Freude bereiten.

Vorteile eines Gartenhauses für Selbstversorger

Es gibt gute Gründe, warum sich ein Gartenhaus lohnt und wie es deine Arbeit im Garten sogar erleichtert.

Ein Gartenhaus bietet **Platz für Gartenwerkzeug und -ausrüstung**, ist eine ideale **Lagermöglichkeit** für Saatgut und Pflanzen und bietet einen **geschützten Ort zum Arbeiten**.

Zudem ist es ein schöner **Rückzugsort**, um sich nach getaner Arbeit zu entspannen und den Garten auf diese Weise noch mehr zu genießen.

Lass uns jetzt die Vorteile von einem Gartenhaus genauer anschauen.

Gartenhaus als Lagermöglichkeit

Den ersten Vorteil, den ich hier sehe, ist das Gartenhaus als Lagermöglichkeit.



Ein Gartenhaus ist der ideale Ort, um Werkzeuge und Ausrüstung sicher und trocken aufzubewahren.

Platz für Gartenwerkzeug und -ausrüstung

Ein Gartenhaus ist nicht nur eine schöne Ergänzung für den Garten, sondern bietet auch viel **Stauraum für Gartenwerkzeug und -ausrüstung**.

Statt alles im Haus oder der Garage unterzubringen, kann man es im Gartenhaus verstauen und hat so mehr Platz für andere Dinge.

Lies auch

Mit diesen essenziellen Gartengeräten, Hilfsmitteln und Tricks kommst du gut durch das Selbstversorger-Gartenjahr – In diesem Ratgeber lernst du einige der besten Gartengeräte kennen. Diese Liste von Werkzeugen und Zubehör wird dir helfen, deine Garten wachsen zu lassen.

Stauraum für Saatgut und Pflanzen

Auch für Saatgut und Pflanzen ist ein Gartenhaus eine ideale Lagermöglichkeit. Hier können sie vor Schädlingen und Wetter geschützt werden und haben zudem eine gute Temperatur, um zu keimen oder zu treiben.



Ein Gartenhaus ist trocken und geschützt, um Saatgut sicher und trocken zu lagern, bis es zur Aussaat bereit ist.

Möglichkeit, Ernte zu lagern und zu verarbeiten

Wenn du im Selbstversorgergarten deine wertvolle Ernte einfährst, bietet das Gartenhaus ebenfalls einen geeigneten Ort zum **Lagern und Verarbeiten der Ernte**.

Hier kann man unter anderem Obst und Gemüse einkochen (sofern du einen Stromanschluss besitzt) oder trocknen, um es länger haltbar zu machen.

Auf diese Weise kannst du den Selbstversorgergarten noch effektiver nutzen und dich das ganze Jahr über mit selbst angebauten Lebensmitteln versorgen.



Im Gartenhaus bleiben die Ernte und andere Lebensmittel länger frisch und geschützt vor Wetter und Ungeziefer.

Gartenhaus als Arbeitsplatz

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, dein Gartenhaus als Arbeitsplatz zu nutzen? Es gibt vielversprechende Faken, warum sich dies lohnt und wie es deine Arbeit im Garten erleichtern kann.

Schutz vor Wetter und Insekten

Gerade bei Regen oder starker Sonneneinstrahlung im Garten kann es ungemütlich werden und deine Arbeit behindern. Aber mit einem Gartenhaus kannst du dich **vor dem Wetter schützen** und trotzdem draußen sein.

Auch vor Insekten wie Mücken oder Fliegen bietet ein Gartenhaus Schutz. Hier kannst du dich vor Stichen und Belästigungen schützen und die Arbeit im Garten in Ruhe genießen.

Insgesamt bietet ein Gartenhaus also einige Vorteile, wenn es darum geht, dich vor Wetter und Insketen im Selbstversorgergarten zu schützen.



Im Gartenhaus bleibst du selbst vor Wetter und Insekten geschützt.

Möglichkeit, Stecklinge vorzuziehen

Du kannst **Stecklinge im Gartenhaus vorziehen**, indem du sie in eine geeignete Anzuchterde pflanzt und sie an einem Ort aufstellst, an dem sie genügend Licht und Wärme bekommen.

Stelle sicher, dass die Stecklinge ausreichend gegossen werden, damit sie nicht austrocknen.

Du kannst auch eine kleine Gewächshauskuppel oder Plastikfolie verwenden, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen und das Wachstum der Stecklinge zu fördern. Wenn die Stecklinge groß genug sind, können sie in den Garten umgepflanzt werden.



Auf diese Weise kannst du im Gartenhaus Stecklinge vorziehen und sie später im Garten anpflanzen. Wie du Stecklinge vorziehst, liest du in meinem Ratgeber.

Ort für DIY-Projekte im Garten

Ein Gartenhaus ermöglicht nicht nur **Platz zum Lagern und Schutz vor Wetter** und Insekten, sondern auch, im Garten DIY-Projekte durchzuführen.

Du kannst hier in Ruhe arbeiten und brauchst dir keine Gedanken darüber machen, dass du bei schlechtem Wetter oder in der prallen Sonne arbeiten musst.

Auch für **Reparaturen** oder **Wartungsarbeiten** am Gartenwerkzeug ist ein Gartenhaus ein geeigneter Ort.



Ein Gartenhaus bietet genügend Platz und Schutz vor Wetter, um DIY-Projekte im Garten zu verwirklichen.

Gartenhaus als Rückzugsort

Wie toll wäre es, dein Gartenhaus als Rückzugsort zu nutzen?

Stell dir vor, wie es wäre, nach getaner Arbeit **in deinem eigenen kleinen Paradies zu entspannen** und die Natur zu genießen.

Ein Gartenhaus ist perfekt, um sich zurückzuziehen und die **Seele baumeln zu lassen**.

Ein paar bequeme Möbel und eine schöne Aussicht auf den Garten sind alles, was du brauchst, um dich in deinem Gartenhaus wie im siebten Himmel zu fühlen.

Hier kannst du **lesen, meditieren oder einfach nur die Stille genießen**. Ein Gartenhaus ist der ideale Ort, um dich von der Hektik des Alltags zu erholen und wieder zu neuer Kraft zu kommen.



Das Gartenhaus, um die Gartenarbeit zu genießen

Stell dir vor, wie es wäre, in deinem eigenen kleinen Paradies zu werkeln und dabei die Natur in vollen Zügen zu genießen.

Egal, ob du pflanzt, gießt oder jätest, in deinem Gartenhaus fühlst du dich einfach wohl. Hier steht dein Stuhl, um dich auszuruhen.

Du genießt die frische Luft und die schöne Aussicht dabei und **erholst dich von der Hektik des Alltags**. Gartenarbeit kann so entspannend sein und mit einem Gartenhaus hast du den perfekten Ort, um das volle Potenzial daraus zu schöpfen.

Auch wenn du einfach nur deine Gedanken sortieren oder in Ruhe lesen möchtest, ist ein Gartenhaus ein **schöner Rückzugsort**. Mit ein paar bequemen Möbeln und einer guten Aussicht auf den Garten kannst du hier die Seele baumeln lassen und die **Natur genießen**.

Sich mit Freunden treffen und austauschen

Das Gartenhaus bietet nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, sich zurückzuziehen und sich an der Natur zu erfreuen, sondern auch die Gelegenheit, sich mit anderen Menschen auszutauschen.

Es eignet sich hervorragend als **Treffpunkt für Freunde und Familie**, um über Selbstversorgung und andere Themen zu sprechen.



Im Gartenhaus kann man sich mit Freunden treffen und in entspannter Atmosphäre über Selbstversorgung, Gartenarbeit und andere Themen austauschen.

Durch den Schutz vor Wetter und die Sitzgelegenheiten können gemütliche Zusammenkünfte im Gartenhaus stattfinden. Auch bei schlechtem Wetter oder wenn man sich vor direkter Sonneneinstrahlung schützen möchte, ist das Gartenhaus ein ideales Ziel für eine Gruppe.

Einladende Möbel und Sitzgelegenheiten tragen dazu bei, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen und eine angenehme Atmosphäre entsteht. Der Austausch und die Gespräche können sich somit auf einer entspannten Ebene abspielen und zu wertvollen Erkenntnissen führen.

Im Notfall besitzt du einen Rückzugsort

Stell dir vor, aus irgendeinem Grund – sei es eine Krise oder ein Notfall – musst du aus deiner Wohnung.

Dann wirst du überglücklich sein, wenn du eine **Alternative hast, wo du schlafen und leben kannst**.



Das Gartenhaus als sicheren Rückzugsort

Daher ist es auch sinnvoll, sein Gartenhaus mit einigen Werkzeugen, Nahrungsmittel, Trinkwasser, Kochmöglichkeiten und einem Erste-Hilfe-Set auszustatten.

Lies auch

Der vollständige Leitfaden zur Bug-Out-Location und wie sie dir hilft, eine Krise zu überleben – Lerne im Detail, was eine Bug Out Location ist und wie du deinen Zufluchtsort aufbaust. Vorbereitet sein ist die Grundlage bei Prepping und Survival.

Ein Gartenhaus für deinen Selbstversorgergarten selbst bauen

Wenn du dich dafür entschieden hast, ein Gartenhaus selbst zu bauen, gibt es einige Schritte, die du befolgen solltest, um das Projekt erfolgreich abzuschließen.

- Wähle einen **geeigneten Standort** für dein Gartenhaus. Bedenke dabei, dass es ausreichend Platz haben sollte und dass du genügend Sonnenlicht bekommst.
- Entscheide dich für ein **passenden Bauplan**. Es gibt viele verschiedene Baupläne für Gartenhäuser, also stelle sicher, dass du einen auswählst, der deinen Anforderungen entspricht.
- Sammle alle benötigten **Werkzeuge und Materialien**. Du wirst wahrscheinlich Dinge wie Holzlatten, Nägel, Schrauben, einen Hammer und eine Säge benötigen.
- Setze den Bauplan in die Tat um. Folge den Anweisungen des Bauplans sorgfältig und stelle sicher, dass du **alle Schritte korrekt ausführst**.
- Verputze und streiche das Gartenhaus. Wenn du das Gartenhaus gebaut hast, solltest du es **verputzen und streichen**, um es zu schützen und ihm ein schönes Aussehen zu verleihen.
- Setze deine **Möbel und deine persönlichen Gegenstände** ein. Dein Gartenhaus ist jetzt bereit, bewohnt zu werden – mach es zu deinem ganz persönlichen Rückzugsort.



Ein Gartenhaus kaufen – auf was achten?

Wenn du dich dafür entschieden hast, ein Gartenhaus zu kaufen, gibt es einige Dinge, auf die du achten solltest, um sicherzustellen, dass du das beste Gartenhaus für deine Bedürfnisse bekommst.

- **Größe**: Stelle sicher, dass das Gartenhaus ausreichend Platz bietet, um all deine Gegenstände unterbringen zu können. Bedenke auch, dass du eventuell Platz für Möbel und Sitzgelegenheiten haben möchtest.
- **Material**: Überlege, welches Material für das Gartenhaus am besten geeignet ist. Holz ist eine beliebte Wahl, aber es gibt auch Gartenhäuser aus Kunststoff oder Metall.
- **Preis**: Vergleiche die Preise verschiedener Gartenhäuser, um das beste Angebot zu finden. Bedenke aber, dass du möglicherweise mehr bezahlen musst, wenn du ein hochwertigeres Material oder mehr Funktionen möchtest.
- **Lage**: Bedenke, wo das Gartenhaus platziert werden soll. Stelle sicher, dass es genügend Platz hat und dass du genügend Sonnenlicht bekommst.
- **Sicherheit**: Achte darauf, dass das Gartenhaus sicher ist und gut verankert ist, um Unfällen oder Schäden vorzubeugen.
- **Pflege**: Bedenke, wie viel Zeit und Aufwand du bereit bist, in die Pflege deines Gartenhauses zu investieren. Ein Gartenhaus aus Holz wird möglicherweise mehr Pflege benötigen als eines aus Kunststoff oder Metall.



Ein starkes Fundament mit und ohne Beton

Ein starkes Fundament ist wichtig, um das Gartenhaus stabil und sicher zu halten und Schäden vorzubeugen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Fundament zu erstellen, darunter **Fundamente aus Beton und Fundamente ohne Beton**. Hier sind einige der Vor- und Nachteile von Fundamenten mit und ohne Beton:

Vorteile von Fundamenten mit Beton:

- Hohe Stabilität: Beton ist ein sehr stabiles Material, das das Gartenhaus gut sichert und verhindert, dass es verrutscht oder sich verzieht.
- Langlebigkeit: Betonfundamente halten in der Regel sehr lange, ohne dass sie repariert oder ersetzt werden müssen. Einfache Pflege: Betonfundamente erfordern in der Regel wenig Pflege und müssen nicht gestrichen oder behandelt werden.

Nachteile von Fundamenten mit Beton:

- Hohe Kosten: Betonfundamente sind in der Regel teurer als Fundamente ohne Beton.
- Lange Trocknungszeit: Beton muss vollständig trocknen, bevor das Gartenhaus darauf errichtet werden kann. Das kann einige Zeit dauern.


Fundament aus Beton

Vorteile von Fundamenten ohne Beton:

- Geringere Kosten: Fundamente ohne Beton sind in der Regel günstiger als Betonfundamente, da meistens aus Holz.
- Schnellere Trocknungszeit: Fundamente ohne Beton sind in der Regel schneller einsatzbereit.

Nachteile von Fundamenten ohne Beton:

- Geringere Stabilität: Fundamente ohne Beton sind in der Regel nicht so stabil wie Fundamente mit Beton und können leichter beschädigt werden. Für Gartenhäuser sind sie jedoch meistens völlig ausreichend.
- Höhere Pflegebedürftigkeit: Fundamente ohne Beton können in der Regel mehr Pflege erfordern und müssen möglicherweise gestrichen oder behandelt werden, um in gutem Zustand zu bleiben.


Fundament aus Holz

Wenn du dir nicht sicher bist, welches Fundament am besten für dein Gartenhaus geeignet ist, empfehle ich dir, **einen Fachmann zu konsultieren**. Sie können dir sagen, ob ein Fundament ohne Beton in deinem Fall möglich und ratsam ist.

Fazit: ein Gartenhaus kann eine lohnende Anschaffung sein

Ein Gartenhaus ist eine wertvolle Ergänzung für einen Selbstversorgergarten. Es bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, von der **Lagerung** von Werkzeugen und Materialien bis hin zur Nutzung als **Arbeitsplatz** oder **Rückzugsort**.

Ein Gartenhaus kann auch dazu beitragen, die Selbstversorgung zu erleichtern, indem es **Schutz vor Wetter und Insekten** bietet und als Treffpunkt für Austausch und Gespräche dient.

Wenn du dir ein Gartenhaus zulegen möchtest, solltest du darauf achten, dass es die richtige Größe, das passende Material und genügend Sicherheitsmerkmale besitzt. Bedenke auch, dass du möglicherweise mehr bezahlen musst, wenn du hochwertigere Materialien oder mehr Funktionen wünschst.

Insgesamt ist ein Gartenhaus eine wertvolle Anschaffung, die sowohl praktische als auch entspannende Nutzungsmöglichkeiten bietet und eine Bereicherung für deinen Selbstversorgergarten darstellen kann.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de